



„Die Himmel erzählen die
Herrlichkeit Gottes“

„...und das Himmelsgewölbe zeigt, dass es das Werk
SEINER Hände ist.
Ein Tag erzählt es dem anderen,
und eine Nacht gibt es der anderen weiter.
Sie tun es ohne Worte,
kein Laut und keine Stimme ist zu hören.
Und doch geht ihre Botschaft über die ganze Erde,
ihre Sprache bis zum Ende der Welt.“

Die Bibel | Psalm 19, 2-5a | Neue Genfer Übersetzung

Was so geheimnisvoll daher kommt ist ein Lobpreis auf die Schöpfung. In ihm besingt der Beter voller Staunen den Himmel und die Weiten der himmlischen Sphäre. Er versteht etwas und doch auch wieder nichts, denn die Himmel sprechen eine eigene, für den Menschen unverständliche Sprache und trotzdem ist ihre Kunde zu erahnen.

Die Schöpfung ist pausenlos am Reden von Gottes „Gewichtigkeit“, denn das bedeutet das Wort Herrlichkeit in seinem Kern. Gott, sein ganzes Wesen, ist bedeutungsvoll und schwer, eben gewichtig und wichtig, aber er bleibt auch immer ein Geheimnis.

In diesen Tagen, in denen eine andere Schwere unser Leben durchwebt und unsere Gedanken müde macht, in denen unsere Leiber sehnsuchtsvoll warten, andere Menschen wieder in die Arme schließen zu können, will die Ge-Wichtigkeit Gottes sich nicht belastend auf unser Gemüt legen. Nein, vielmehr will sie uns ein Staunen ins Gesicht und ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

Das Geheimnis der Herrlichkeit Gottes werden und sollen wir auf Erden nicht lüften. Es lässt sich nicht fassen, nicht endgültig begreifen. Doch wir können ihm nachspüren, es erahnen und weitertragen in die Welt zu den Menschen, damit auch sie staunen und lächeln, und darüber in einen Lobpreis zur Ehre Gottes einstimmen. Dazu kann der Blick in den Himmel uns ein Anlass sein, wie es uns der Beter des 19. Psalms vormacht.

Der Himmel fasziniert mich. Immer wieder bestaune ich die ständig wechselnden Schauspiele aus Sonnenlicht und Wolken. Für einen Moment erahne ich, dass es etwas gibt, das über mich hinausreicht und von dem ich ein Teil bin.

Vielleicht ist euch in diesen Tagen dieser Gedanke ein Lichtblick, eine kleine Oase:

Gottes Geheimnis ist auch jetzt mitten in dieser Krise zu erahnen und seine Herrlichkeit stückweise zu entdecken. Manchmal auch durch den Blick an den Himmel. Diesem Geheimnis auf der Spur zu bleiben hilft mir, nicht zu verzweifeln, sondern mich geborgen zu fühlen und aufgehoben zu wissen in Gottes Herrlichkeit.